

Projektgruppe	Marke Betzdorf und Kommunikation
Sprecher/ Vertreter(in)	Mario Görög/ Nadine Hammer
Datum	Dienstag, 12.08.2008
Uhrzeit	18:30
Ort	Stadthalle Betzdorf
Teilnehmer	Siehe Liste
Schriftführer	Julia Stinner

Tagesordnung

1. Begrüßung

Moderator Thomas Lepping und Projektgruppensprecher Mario Görög begrüßen die Gruppe. Herr Lepping berichtet über die bevorstehende Vorstellung der Stadtgespräche in der kommunalen Politik und skizziert einen groben Programmablauf. Es führt aus, dass es darum gehe, den Status Quo darzustellen und den Verbandsgemeinde- und Stadtrat für das Projekt „Stadtgespräche“ zu begeistern. Geplant sei des Weiteren eine zweite Ratssitzung zur Diskussion und Gedankenaustausch im September.

2. Masterplan und Leitbild

Herr Renfordt informierte über Fortschritte und Entwicklungen des Projektteams „Masterplan“. Das Leitbild des Kreises Altenkirchen liege dem Projektbüro vor und kann auf Wunsch auch verschickt werden. Herr Renfordt bittet im Namen des Teams um etwas Zeit. Im Herbst soll das Thema Masterplan dann konkret beschrieben und auch der Politik vorgestellt werden. Es gehe darum, mit einer gewissen Homogenität zu überzeugen und so die Begeisterung an und für Betzdorf zu vermitteln. Die nächste Teamsitzung finde schon in einer Woche statt. Bei der nächsten Sitzung der Projektgruppe könne man dann über erste Ergebnisse berichten. Wichtig sei vor allem beim Thema „Masterplan“ die Politik einzubinden. Herr Lepping erinnert nochmals daran, dass die Stadtgespräche kein Nebenparlament seien. Es finde keine „Bevormundung“ der Politik statt und besonders die Thematik rund um Betzdorfs Zukunft sei wichtig.

3. Mitteilungsblatt

Die erstellten Umfragebögen hat Herr Renfordt von Herrn Görög erhalten; somit kann also die Umfrage theoretisch gestartet werden. Vorher solle man dies allerdings noch mit der Verwaltung absprechen. Die Umfrage umrahmen könne ein kleines Preisausschreiben. Nach der Auswertung gebe es eine weitere Beratung im zuständigen Gremium der Stadtgespräche. Zusammenhängend solle vorher die sorgfältige Verteilung des MTB geklärt werden. (Ansprechpartner: Herr Rosenkranz, 02741-291-117)

4. Zeitungsforum Stadtgespräche in der Rhein-Zeitung

Frau Krug von der Betzdorfer Rhein-Zeitung unterbreitet den Vorschlag in der lokalen Ausgabe der RZ ein regelmäßiges Forum der Stadtgespräche einzurichten. Gedacht sei eine feste Zeitungsinstitution mit Logo der Stadtgespräche, wo immer aktuelle Aufrufe, Infos und Berichte veröffentlicht werden können. Der zuständige Redaktionsleiter, Herr Stoll, werde die Idee bei der nächsten Sitzung der PG näher vorstellen. Er bitte um eine zeitnahe Einrichtung des Forums. Herr Lepping und Frau Stinner werden sich mit ihm in Verbindung setzen und alle weiteren Schritte erörtern. Die vier Projektgruppensprecher werde man informieren. Trotz dieser Sonderrubrik der RZ werde die aktuelle Berichterstattung im Lokalteil natürlich fortgeführt.

5. City-Kids

Die City-Kids befinden sich momentan in einer Aufbauphase, da neue Mitglieder geworben und „eingearbeitet“ werden müssen. Generell sei die Frage zu klären, wer sich noch an der Innenstadtpflege beteiligen möchte und ob die City-Kids buchbar sind. Das Team werde sich trotzdem schon auf das Barbarafest vorbereiten, Herr Görög sorgt für eine sinnvolle Einbindung der Kids. Für die Zukunft müsse die Zusammenarbeit allerdings verbessert werden, damit es keine Alleingänge mehr gibt. Die Bürgerumfrage der City-Kids war erfolgreich und wird bis zur nächsten Sitzung ausgewertet. Dann werde man auch über Ergebnisse und Zukunfts-Projekte beraten.

6. Innenstadtpflege

In der Bahnhofstraße wurden bereits viele Aktivitäten durchgeführt. Es wurden u.a. Anstreifarbeiten (Krell-Passage) durchgeführt. Der Brunnen am Rampenwendel sei in Betrieb genommen worden und soll demnächst mit Schwimmbadfarbe gestrichen werden. Viele weitere Projekte stehen für dieses oder nächstes Jahr auf der Agenda. Herr Fischbach erinnert daran, dass auch Erwachsene gerne gesehen sind, wenn es darum geht, die Innenstadt zu verschönern. Vielleicht sei hiermit auch schon das erste Thema für das Zeitungsforum gefunden (?).

Herr Bleeser regt des Weiteren an, Delikte gegen die Straßensauberkeit zu beobachten und nicht nur mit Knöllchen und Bußgeldern zu ahnden (Zigarettenkippen, Befahrung der Fußgängerzone). Man solle gezielt mit den Leuten reden und das Fehlverhalten verdeutlichen. Die Einzelhändler der betroffenen Straßen könne man zu einem Gespräch zu diesem Thema einladen. Dies sei aber schon eine weiterführende Maßnahme.

Herr Hölzemann regt an, über die neuen Richtlinien zur Plakatierung zu informieren. Er erkundigt sich, wann das Außengelände des Rathausanbaus abschließend gestaltet wird. Herr Becher schlägt vor, dass der Leiter des Fachbereiches Bürgerdienste an der nächsten Sitzung der PG teilnimmt.

7. Sonstiges

- Frau Stinner berichtet über die Bemühungen des Projektbüros zum Thema „Leerstandsmanagement“. Aktuell sei kaum eine Zwischennutzung möglich. Der allgemeine Konsens
- Die Verwaltung habe vorgeschlagen die Entscheidung über die Realisierung des „AKA-Projektes“ abzuwarten. Mitte September soll ein Immobilienstammtisch initiiert werden. Angestrebt werde eine langfristige wirtschaftliche Nutzung, die natürlich vor allem der Wilhelmstraße zu neuem Leben ver helfe.
- Herr Fischbach sucht noch leerstehende Ladenlokale für eine Kunstausstellung. Dieses Thema greife auf mehrere Teams und Gruppen über, auch hier sollte man bis September warten.
- Thema: Barbarafest

Mario Görög informiert über den aktuellen Planungsstand. Am 04.09.08 werde es eine öffentliche Sitzung in der Bürgergesellschaft geben. Die Highlights des Festes werden „KuK“ in der Viktoriastraße, ein Indianerdorf auf dem Siegparkplatz und ein Hüttendorf am Busbahnhof. Herr Görög schlägt außerdem vor, die Wimpel vom Schützenfest am zweiten Septemberwochenende bis Anfang Oktober hängen zu lassen und somit die Wilhelmstraße etwas dekorativer zu gestalten. Maria Olmos hat sich bereit erklärt passende Luftballons zu Dekozwecken zu stiften. All das sind Teile einer groben Konzeption, näheres werde noch erarbeitet und bekannt gegeben.